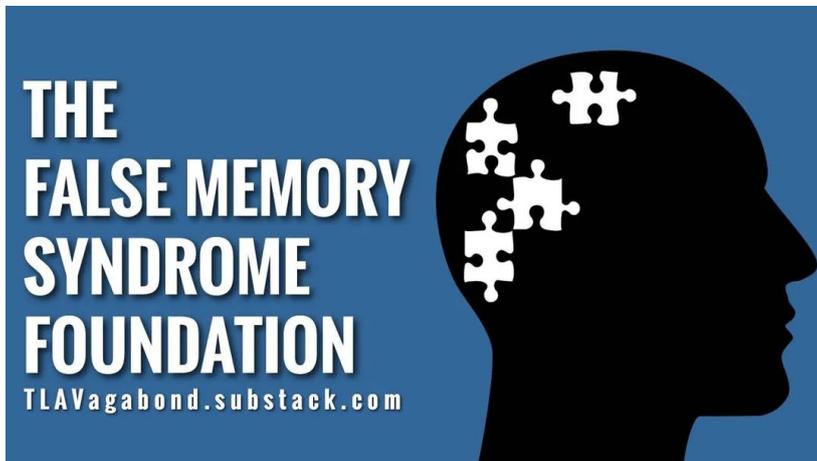


## Die False Memory Syndrome Foundation



Eine Analyse der zweifelhaften Anfänge der False Memory Syndrome Foundation, die bis zu MK-Ultra zurückreichen, und der Rolle, die sie in einigen der berüchtigtsten Kriminalfälle unserer Zeit gespielt hat.

Die False Memory Syndrome Foundation ([FMSF](#)), eine inzwischen aufgelöste gemeinnützige Organisation, die 1992 gegründet wurde, entstand aus dem Bedarf heraus, Fälle von sexuellem Missbrauch im Kindesalter zu vertuschen und Erwachsene zu diskreditieren, die sich meldeten und davon berichteten, dass sie in ihrer Kindheit sexuell missbraucht worden waren. Eine Analyse des wissenschaftlichen Beirats des FMSF überschneidet sich mit vielen anderen faszinierenden Forschungsgebieten, darunter das MK-Ultra-Programm der CIA und einige der berüchtigtsten Sexualverbrechen/Mordfälle der letzten 35 Jahre, darunter der Ghislaine-Maxwell-Prozess.

Im Dezember 1992 lud Jennifer Freyd, Professorin für Psychologie an der Universität von Oregon, mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen ihre Eltern zu sich nach Hause ein, um die Feiertage zu verbringen. Der Ursprung der False Memory Syndrome Foundation liegt wohl 30 Jahre zurück, aber während dieses Besuchs wurde die False Memory Syndrome Foundation ins Leben gerufen.



Professor Jennifer Freyd | [Soapbox Inc](#)

Jennifers Eltern sind beide Akademiker. Jennifers Vater Peter Freyd ist Mathematiker, und ihre Mutter [Pamela Freyd](#) ist Lehrerin mit Schwerpunkt auf der wissenschaftlichen Erziehung von Kindern.

Jennifer hatte eine Therapie gemacht, um Ereignisse aus ihrer Vergangenheit zu verarbeiten, was zu einigen sehr eindringlichen Erinnerungen führte. Nach einigen Therapiesitzungen enthüllte Jennifers jüngere Schwester Gwen einige schockierende Informationen, die es Jennifer ermöglichten, ihre Kindheit in einem neuen Licht zu sehen.

Gwen enthüllte, dass ihr Vater Peter als Kind sexuell missbraucht worden war. Jennifer begann, viele Dinge aus ihrer Vergangenheit, die ihr seltsam vorkamen, neu zu kontextualisieren, da sie sie nun als das Ergebnis von sexuellem Missbrauch ansah.

Ein Artikel aus *The Cut* mit dem Titel "[The Memory War](#)" liefert eine fantastische Analyse der gesamten Geschichte der False Memory Syndrome Foundation, lässt jedoch vieles ungesagt, insbesondere bei der Analyse der Schlüsselfiguren hinter der False Memory Syndrome Foundation, was wir in diesem Artikel nachholen werden. Hier ist ein Auszug aus diesem Artikel, der Peters Missbrauch als Kind beschreibt:

*"Es gab Dinge über ihren Vater, die Jennifer bisher als Witze oder Übertreibungen abgetan hatte: seine wiederholten, stolzen Hinweise auf seinen einstigen Status als 'Lustknabe' eines prominenten Künstlers; wie er immer über Lolita reden wollte; der Pin-Art-Abdruck seines Penis, der im Wohnzimmer der Familie ausgestellt war. Aber nach Gwens Ausführungen sah Jennifer diese Dinge plötzlich mit anderen Augen. Was früher eine unterschwellige Angst in der Gegenwart ihres Vaters gewesen war, wurde unerträglich."*

Ein [Artikel](#) von Stephen Fried aus dem *Philadelphia Magazine* aus dem Jahr 1994 (wiederveröffentlicht von *The Stacks Reader*) geht näher auf den Aspekt ein, dass Peter ein "Lustknabe" war:

*"...Der neunjährige Peter hatte eine sexuelle Beziehung zu einem bekannten männlichen Künstler in Providence, der ihn sogar für einen Sommer nach Mexiko mitnahm... 'Er war ein Pädophiler, ich war ein Lustknabe', sagt Peter heute. 'Ich habe nie etwas verdrängt. Was passiert ist, ist sicherlich missbräuchlich. Ich vermute, dass ich es damals nicht als missbräuchlich empfunden habe. Meine Beziehung ... endete zu einem Zeitpunkt, als ich sexuelle Gefühle in mir entdeckte. Und ab dem Alter von 11 Jahren lebte ich das Leben eines typischen 11-Jährigen. Das war eines der Dinge über mich, die von Anfang an klar waren."*

Pamela und Peter Freyd lernten sich schon als Kinder kennen. Peters Vater und Pamelas Mutter waren mit anderen Personen verheiratet, begannen aber eine Affäre miteinander, als Peter neun und Pamela sieben Jahre alt war, also etwa zur gleichen Zeit, als Peter sexuell missbraucht wurde. Die Eltern von Peter und Pamela heirateten einige Jahre später, als Peter 14 und Pamela 12 Jahre alt waren, und wurden so zu Stiefgeschwistern. Es ist unklar, wann Peter und Pamela zum ersten Mal eine romantische Beziehung eingingen, aber sie begannen, sich in der High School zu treffen.



Peter und Pamela Freyd | Penn.museum

All diese Tatsachen kulminierten eines Tages bei Jennifer, als sie an einer Therapie teilnahm, und sie erinnerte sich plötzlich an den vermeintlichen Missbrauch, den sie als Kind durch ihren Vater erlebt hatte. Aus "The Memory War":



*“Jennifer hat nie öffentlich darüber gesprochen, was ihr Vater ihr angetan haben soll; sie sieht keinen Nutzen darin, die Details zu erzählen. Wenn man sie dazu drängt, einen Namen zu nennen, sagt sie, er habe sie belästigt. In ihrer frühesten Erinnerung erkennt sie das Badezimmer in dem Haus, in dem die Familie lebte, als sie 3 Jahre alt war; in ihrer letzten Erinnerung ist sie ein Teenager, was bedeutet, dass der Missbrauch mindestens ein Jahrzehnt gedauert haben muss. Die Erinnerungen kamen nicht auf einmal, sondern zeitlich gestaffelt und tauchten mit besonderer Intensität wieder auf, als ihre Eltern zu Besuch kamen.”*

Der Erzählung nach versuchte Jennifer, sich zusammenzureißen und die Fassung zu bewahren, damit sie die Feiertage während des Besuchs im Dezember 1992 im Interesse der Familie genießen konnten. Kurz nach der Ankunft ihrer Eltern wurde Jennifer jedoch von einem Gefühl der Panik überwältigt und teilte ihrem Mann JQ mit, dass ihre Kinder nicht sicher seien, wenn ihr Vater Peter im Haus sei. Mitten in der Nacht packten Jennifer, ihr Mann und ihre beiden Jungen ihre Sachen und flohen aus dem Haus.

Am nächsten Tag bat Jennifer ihren Mann, anzurufen und ihre Eltern zu bitten, das Haus zu verlassen. Pamela und Peter waren verblüfft und verstanden die Bitte nicht. Als sie darauf angesprochen wurden, sagte JQ laut: “Jennifer sagt, Peter habe sie als Kind belästigt, und er sollte nicht in der Nähe unserer Kinder sein.”

Peter stritt diese Behauptungen ab, doch es wird berichtet, dass seine Reaktion insgesamt sehr verdächtig war. Es gab keinen Schock, keine Empörung, und es schien, als wäre er schon seit langem darauf vorbereitet gewesen.

Als Reaktion auf diese Anschuldigungen bündelten Pamela und Peter Freyd alle ihre Ressourcen in der wissenschaftlichen Gemeinschaft und gründeten die False Memory Syndrome Foundation. Sie bescheinigten Peter, dass er unschuldig sei und dass diese Behauptung von Jennifer lediglich das Ergebnis einer “falschen Erinnerung” und eines therapeutischen Fehlverhaltens sei. Die Idee des “False Memory Syndroms” war geboren.



## Was ist das False-Memory-Syndrom?

Das False-Memory-Syndrom (FMS) ist keine offizielle Diagnose und findet sich nirgendwo im Diagnostischen und Statistischen Handbuch Psychischer Störungen (DSM). Das False-Memory-Syndrom wurde von Dr. John F. Kihlstrom, einem Professor für Psychologie an der Yale University, populär gemacht und wird von ihm wie folgt definiert:

*“Ein Zustand, in dem sich die Identität und die zwischenmenschlichen Beziehungen einer Person um eine Erinnerung an eine traumatische Erfahrung drehen, die objektiv falsch ist, an die die Person aber fest glaubt. Beachten Sie, dass das Syndrom nicht durch falsche Erinnerungen als solche gekennzeichnet ist. Wir alle haben Erinnerungen, die ungenau sind. Vielmehr kann das Syndrom diagnostiziert werden, wenn die Erinnerung so tief verwurzelt ist, dass sie die gesamte Persönlichkeit und den Lebensstil der Person bestimmt, was wiederum alle möglichen anderen adaptiven Verhaltensweisen stört. Die Analogie zur Persönlichkeitsstörung ist gewollt. Das False-Memory-Syndrom ist besonders zerstörerisch, weil die Person die Konfrontation mit Beweisen, die die Erinnerung in Frage stellen könnten, konsequent vermeidet. Auf diese Weise nimmt sie ein Eigenleben an, das abgeschottet und resistent gegen Korrekturen ist. Die Person kann sich so sehr auf die Erinnerung konzentrieren, dass sie effektiv von der Bewältigung der wirklichen Probleme in ihrem Leben abgelenkt wird.”*

Es wird behauptet, dass FMS mit therapeutischem Fehlverhalten in Verbindung gebracht wird, dass diese falschen Erinnerungen also tatsächlich von den Therapeuten in böswilliger Weise in die Köpfe der Menschen gepflanzt werden. Es wird seit Jahren benutzt, um Opfer von sexuellem Missbrauch zu diskreditieren, und es wurde als Sündenbock und juristische Verteidigung für einige der bemerkenswertesten Fälle von sexuellem Missbrauch und Mord in der Geschichte benutzt, darunter Ted Bundy, O.J. Simpson, Harvey Weinstein und Ghislaine Maxwell.



---

## False Memory Syndrome Foundation wird aufgelöst

Es würde ein ganzes Buch erfordern, um die Geschichte der False Memory Syndrome Foundation vollständig zu enträtseln. Dieser Artikel soll dazu beitragen, einen Überblick über einige wichtige Punkte für weitere Nachforschungen zu geben. Einige Bücher sind bereits geschrieben worden, wenn Sie sich eingehender mit dem Thema befassen möchten:

- [Betrayal Trauma: The Logic of Forgetting Childhood Abuse](#) – Dr. Jennifer Freyd
- [The Truth about False Memory Syndrome](#) – James G. Friesen

---

Siehe auch

Neue Dokumente bringen die CIA mit medizinischer Folter an indigenen Kindern und schwarzen Gefangenen in Verbindung

Die False Memory Syndrome Foundation wurde am 31. Dezember 2019 offiziell aufgelöst. Ihre Webseite ist immer noch online und alle ihre Archive, einschließlich Newsletter und Informationen aus mehreren Jahrzehnten, sind immer noch für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Webseite ist eine umfangreiche Informationsquelle, die man sich auf jeden Fall genauer ansehen sollte. Im unteren Teil der Homepage findet sich eine Erklärung über die Schließung der Organisation:

*“Nach 27 Jahren wird die False Memory Syndrome Foundation am 31. Dezember 2019 aufgelöst. Im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts wurde ein umfangreicher Bestand an wissenschaftlichen Untersuchungen und Rechtsgutachten zu den Themen Genauigkeit und Zuverlässigkeit des Gedächtnisses und wiedererlangter Erinnerungen erstellt. Menschen, die Bedenken wegen falscher Erinnerungen haben, können sich auf elektronischem Wege mit anderen austauschen. Der Bedarf an der False Memory Syndrome Foundation ist im Laufe der Jahre drastisch gesunken. Die Webseite und das Archiv der False Memory Syndrome Foundation werden aber weiterhin zur Verfügung stehen.”*



## Wissenschaftlicher Beirat der False Memory Syndrome Foundation

Die False Memory Syndrome Foundation konnte durch die Zusammenstellung eines Teams von hoch anerkannten und einflussreichen Akademikern, Wissenschaftlern, Psychologen und Forschern viel Einfluss in akademischen und juristischen Kreisen gewinnen. Im Folgenden werden wir einige der bemerkenswertesten unter ihnen analysieren, doch hier sind einige weniger bekannte, aber sehr einflussreiche Ärzte und Wissenschaftler:

- [Dr. Aaron Temkin Beck](#) (verstorben) – Psychiater und Professor für Psychiatrie an der Universität von Pennsylvania. Er gilt als der Vater der kognitiven Therapie und der kognitiven Verhaltenstherapie (CBT).
- [Dr. Rochel Gelman](#) (verstorben) – Professorin an der Rutgers University, Pionierin auf dem Gebiet der "kognitiven Entwicklung".
- [Dr. Ernest Hilgard](#) (verstorben) – Psychologe und Professor an der Stanford University, ehemaliger Präsident der American Psychological Association (APA). Berühmt für seine Forschungen zur Hypnose in den 1950er Jahren.
- Es gibt [Dutzende](#) weiterer Mitglieder, die auf der Webseite zu finden sind.

Im Folgenden sind weitere bekannte historische Persönlichkeiten aufgeführt, die zu verschiedenen Zeiten im wissenschaftlichen Beirat der False Memory Syndrome Foundation mitgewirkt haben.

### Dr. Louis Jolyon "Jolly" West

[Dr. Louis Jolyon West](#), auch bekannt als "Dr. Jolly", wurde am 1. Juli 1995 als [Mitglied](#) des wissenschaftlichen Beirats der False Memory Syndrome Foundation aufgenommen. Dr. West hat einen faszinierenden Hintergrund, der sich auf die eine oder andere Weise mit einigen der bedeutendsten Persönlichkeiten der amerikanischen Geschichte überschneidet.



Dr. Louis Jolyon West | [Getty Images](#)

Von 1969 bis 1989 hatte Dr. West den Lehrstuhl für Psychiatrie an der University of California, Los Angeles (UCLA) und dem UCLA Neuropsychiatric Institute inne. Er absolvierte seine Facharztausbildung an der Cornell University und war Vorsitzender der Psychiatrie an der University of Oklahoma.

Einem Artikel des *Intercept* mit dem Titel "[Inside The Archive of an LSD Researcher with Ties to the CIA's MK Ultra Mind Control Project](#)" (Einblick in das Archiv eines LSD-Forschers mit Verbindungen zum MK-Ultra-Gedankenkontrollprojekt der CIA) zufolge:

*"Nach neu aufgetauchten Dokumenten aus Wests Archiv hatte der Psychiater einige der eindeutigsten, ruchlosesten Verbindungen aller Wissenschaftler zum MK-Ultra-Projekt der CIA."*

[Hier](#) ist ein Link zu den Archiven von Dr. West von der UCLA

Hier sind die Links zur Veröffentlichung einer FOIA-Anfrage (Freedom of Information Act) der CIA:

- [Archiv.org PDF](#)
- [Textdatei](#)

Dr. Wests fruchtbare Beziehungen zu historischen Persönlichkeiten begannen 1964, als Dr. West geschickt wurde, um Jack Ruby in seiner Gefängniszelle zu untersuchen, den Mann, der Lee Harvey Oswald vor den Augen der Weltöffentlichkeit tötete. West sollte Rubys Geisteszustand zum Zeitpunkt des Attentats feststellen. West stellte fest, dass Ruby psychisch krank war und Anzeichen von Paranoia zeigte. Ein Auszug aus Wests Untersuchungsbericht (ausführlich im [FOIA-Dokument](#)):



*“Zu diesem Zeitpunkt ist Mr. Ruby offensichtlich psychotisch. Er ist völlig mit seinem Wahn beschäftigt, dass die Juden seiner wegen verfolgt werden. Er empfindet sich als hoffnungslos, wertlos und schuldig, weil er die Schuld an den Massenmorden an seinem eigenen Volk trägt. Die Erlebnisse der letzten Nacht sind nicht nur grob wahnhaft, sondern beinhalten auch auditive und visuelle Halluzinationen. Seine Emotionen weisen abnorme Gefühle von Angst, Depression, Schuldgefühlen, Misstrauen und Verzweiflung auf, die sich in unterschiedlichen Ausprägungen zeigen. Oft sind die Affekte den sie begleitenden Vorstellungen unangemessen.”*

Dr. West wurde auch hinzugezogen, um Sirhan Sirhan zu untersuchen, den Mann, der wegen des Attentats auf Robert F. Kennedy im Jahr 1968 verurteilt wurde. Er war der vom Staat zugewiesene Psychologe, der Sirhan Sirhan während der Wartezeit auf den Prozess [betreute](#).

Dr. West wurde auch zur [Verteidigung](#) von Patty Hearst hinzugezogen, einer Erbin der Hearst-Familie (William Randolph Hearst), die zur Bankräuberin avancierte und [verdächtigt](#) wurde, Opfer von “Gedankenkontrolle” zu sein, nachdem sie entführt und dazu gebracht worden war, Verbrechen im Namen ihrer Entführer zu begehen. Wests Expertenmeinung lautete, dass Hearst tatsächlich Opfer einer “Gehirnwäsche” geworden war.

Dr. West wurde daraufhin zur Beurteilung des verurteilten Oklahoma City-Bombers Timothy McVeigh hinzugezogen. Terry Nichols (der andere im Zusammenhang mit dem OKC-Bombenanschlag verurteilte Mann) hatte einen Bruder namens James Nichols, der ein Buch mit dem Titel [Freedom's End](#) veröffentlichte, in dem er im Wesentlichen behauptete, Dr. West sei eingeschaltet worden, um die Ermittlungen erneut zu steuern und McVeigh selbst zu [kontrollieren](#).

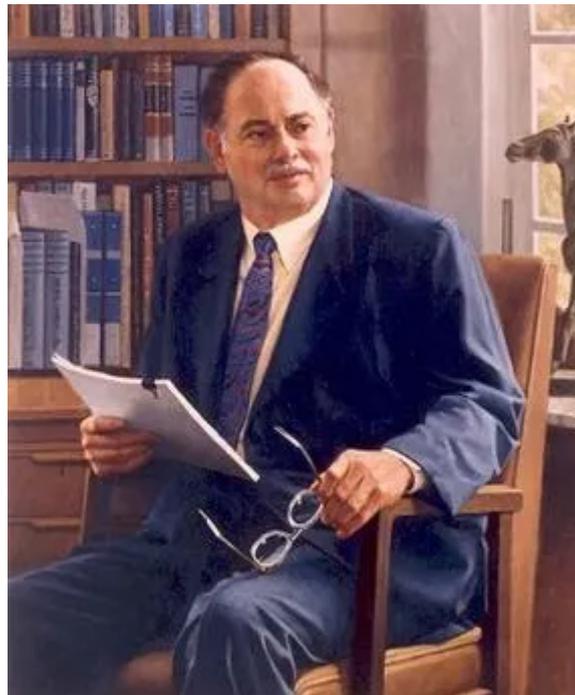
Es wird auch behauptet, dass die Klinik von Dr. West im Haight-Ashbury-Viertel in den 1960er Jahren von Charles Manson besucht wurde und dass die beiden in gewisser Weise miteinander zu tun hatten, wofür es jedoch kaum Beweise gibt.

Dr. Jolly erlangte auch Berühmtheit, weil er den Tod eines erwachsenen Elefanten namens Tusko [verursachte](#), nachdem er ihm während eines Experiments eine Dosis LSD verabreicht hatte. Tusko begann innerhalb von Minuten nach der Verabreichung des LSD zu krampfen. Dr. Jolly und sein Team eilten dem Elefanten zu Hilfe, doch Tusko starb etwa 1 Stunde und 40 Minuten nach der Verabreichung der Dosis.

Alles in allem ist es sehr interessant, wie einer der produktivsten MK-Ultra-Ärzte in der Geschichte, mit nachgewiesenen Verbindungen zu LSD und Gedankenkontroll-Experimenten, so viele zufällige Überschneidungen mit allen bemerkenswerten Fällen von mutmaßlichen “Mandschurischen Kandidaten” hat.

## Martin Orne

Martin Orne war Professor für Psychiatrie und Psychologie an der Universität von Pennsylvania. Auch er hat enge Verbindungen zum MK-Ultra-Programm der CIA. Orne war ein Pionier und einer der führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der Hypnose.



Martin Orne Portrait | [University of Pennsylvania](https://www.upenn.edu/)

In einem [Artikel](#) der australischen ABC News (nicht zu verwechseln mit ABC News) wird Ornes Vorgeschichte ausführlich beschrieben:

*“Der in Wien geborene amerikanische Psychologe hatte als Teenager in Zaubershows gearbeitet und ein starkes Interesse an Hypnose entwickelt.*

*Er forschte während seiner gesamten Laufbahn auf diesem Gebiet, und laut dem Autor John D. Marks machte Professor Ornes strenger wissenschaftlicher Ansatz ihn für die CIA attraktiv.*

*In den späten 1970er Jahren, als er für sein Buch “The Search for the Manchurian Candidate” (Die Suche nach dem mandschurischen Kandidaten) recherchierte, das die Details des MK-Ultra-Programms enthüllte, interviewte Marks Professor Orne, der offenbarte, dass er regelmäßig von der CIA konsultiert wurde. Marks zufolge wusste Professor Orne über das Programm Bescheid und erhielt auch finanzielle Mittel, um seine Forschungen über Hypnose zu unterstützen.*

*‘Er war ihr Mann nach außen – ihr Spezialist, an den sie sich wandten, wenn sie Ideen über Hypnose brauchten’, sagt Marks.”*

Sogar der *Harvard Crimson*, Harvards eigene interne Publikation, [spricht offen](#) über Ornes Verbindungen zu von der CIA finanzierten Projekten (veröffentlicht 1978):



*“Eine weitere Facette von Harvards Beziehung zur Central Intelligence Agency (CIA) in Vergangenheit und Gegenwart kam letzte Woche ans Licht, als Dr. Martin T. Orne (48), der Leiter eines Hypnose-Forschungsprojekts der Medizinischen Fakultät in den frühen 60er Jahren, beschrieb, wie seine Gruppe unwissentlich 30.000 Dollar von der CIA erhielt. Die Enthüllung von Orne als ‘nicht identifizierter Wissenschaftler’, der in einer Erklärung der Universität über die CIA-Finanzierung von Harvard-Projekten erwähnt wird, wirft mehrere Fragen auf, die sich nicht so sehr auf die Hypnose-Forschung beziehen – die nicht umstritten zu sein scheint – als vielmehr auf die Entscheidung der Universität, Ornes Bitte, nicht genannt zu werden, zu erfüllen.”*

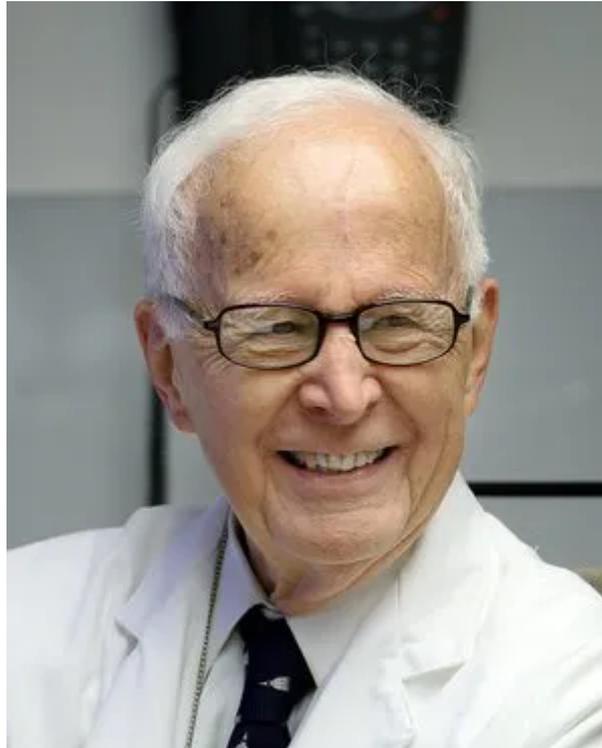
Es ist faszinierend, aber nicht überraschend, wie all diese MK-Ultra-Ärzte mit der False Memory Syndrome Foundation in Verbindung gebracht wurden.

Siehe auch

Die Manson-Morde haben womöglich etwas mit CIA-Gedankenkontroll-Experimenten zu tun

## **Paul McHugh**

Paul McHugh ist ein Psychiater, der derzeit den Posten eines Universitätsprofessors für Psychiatrie an der Johns Hopkins University School of Medicine innehat. Im Laufe der Jahre stand er mehrfach im Rampenlicht der Öffentlichkeit, vor allem wegen seiner [Ablehnung von Transgender-Operationen](#) zur Geschlechtsangleichung. Er vertritt die Auffassung, dass Menschen, die sich einer solchen Behandlung unterziehen wollen, so behandelt werden müssen, als seien sie psychisch krank. Er vertritt diesen Standpunkt seit den 1970er Jahren und war natürlich in viele Kontroversen zu diesem Thema verwickelt.



Paul McHugh | [Johns Hopkins School of Medicine](#)

Während der Gründung der False Memory Syndrome Foundation war McHugh Mitglied eines Gremiums, das mit der Bewertung von Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs gegen katholische Priester betraut war, und er vertrat den Standpunkt, dass viele dieser Fälle das Ergebnis von "falschen Erinnerungen" waren. Seine Position in diesem Gremium war umstritten. Aus einem [Bericht](#) der *New York Times*:

*"In den frühen 1990er Jahren gehörte Dr. McHugh zu denjenigen in der Psychiatrie, die die Ansicht vertraten, dass die Erinnerungen von Erwachsenen an sexuellen Missbrauch fast immer falsch waren, ein Nebenprodukt der schlechten Praxis von Psychotherapeuten, die die Erinnerungen oft durch Hypnose oder andere Techniken hervorriefen, nicht nach Beweisen suchten, die den Missbrauch bestätigten, und die Patienten ermutigten, die vermeintlichen Missbrauchstäter anzuzeigen..."*

*...er fügte hinzu, dass in den wenigen Fällen, in denen Anschuldigungen wegen sexuellen Missbrauchs durch Priester auf wiedergewonnenen Erinnerungen beruhten, insbesondere auf solchen, die in der Psychotherapie wiedergewonnen wurden, die Behörden sorgfältig nachforschen müssten.*

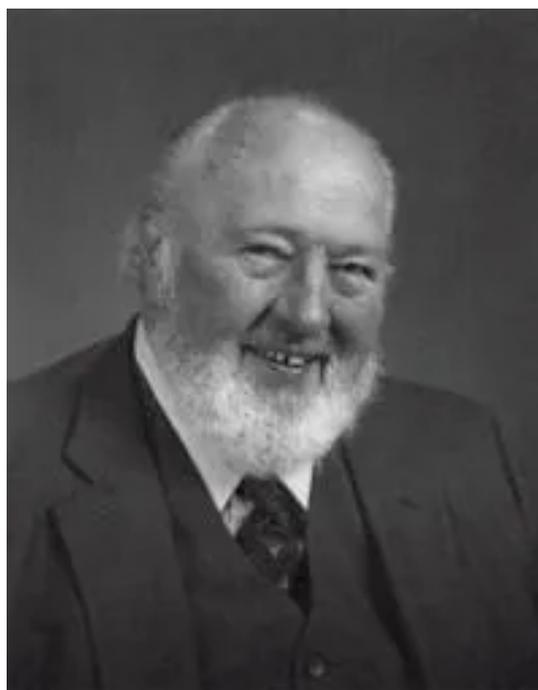
*'Wenn Sie entdecken, dass der Inhalt unsinnig ist', sagte Dr. McHugh, 'z. B. wenn die Person behauptet, der Priester und sie seien in eine satanische Sekte gegangen, wenn Sie entdecken, dass die Person eine andere schwere Geisteskrankheit hat, die sie beeinträchtigt, und wenn Sie keine bestätigenden Beweise irgendeiner Art finden können, dann sollten diese Dinge in Betracht gezogen werden.'*

## Ralf Underwager

Er ist bei weitem der beunruhigendste Punkt in dieser Geschichte. Hier ist ein Auszug aus einer [Analyse](#) des Delphi Centre in Australien:

*“Der ‘wissenschaftliche und professionelle Beirat’ der False Memory Syndrome Foundation war eine vielseitige Gruppe von Fachleuten, darunter Ralf Underwager, ein Psychologe und lutherischer Pfarrer, und seine Frau Hollida Wakefield. Underwager war auch Gründungsmitglied von Victims of Child Abuse Laws, einer Selbsthilfegruppe für Eltern, die behaupteten, von ihren erwachsenen Kindern zu Unrecht beschuldigt worden zu sein. Er trat häufig vor Gerichten in aller Welt als Sachverständiger für die Verteidigung in Fällen von sexuellem Kindesmissbrauch auf. Es ist dokumentiert, dass er vor Gericht und in den Medien erklärte, dass ‘60 % der Frauen, die in ihrer Kindheit sexuell missbraucht wurden, berichteten, dass diese Erfahrung gut für sie war’ ([McMaugh, K. & Middleton, W., 2020](#)).*

*Underwager war gezwungen, aus dem Vorstand der False Memory Syndrome Foundation zurückzutreten, als er und seine Frau Hollida Wakefield 1993 der niederländischen Pro-Pädophilie-Zeitschrift “Paidika, The Journal of Paedophilia” ein Interview gaben. In diesem Interview sagte Underwager: ‘Pädophile können kühn und mutig behaupten, was sie wollen. Sie können sagen, dass es ihnen darum geht, den besten Weg zur Liebe zu finden. Ich bin auch Theologe und als Theologe glaube ich, dass es Gottes Wille ist, dass es zwischen den Menschen Nähe und Intimität, Einheit des Fleisches, gibt. Ein Pädophiler kann sagen: “Diese Nähe ist für mich im Rahmen der Entscheidungen, die ich getroffen habe, möglich”. Seine Frau blieb Mitglied des Vorstands ([McMaugh, K. & Middleton, W., 2020](#)).”*



Ralf Underwager | [The Awareness Center Blog](#)

Hier ist ein [Link](#) zur vollständigen Abschrift dieses Interviews, das auf einer anderen Website namens "The Awareness Center" veröffentlicht wurde. Das Originalinterview gibt es immer noch auf der Paidika-Webseite, doch ich empfehle nicht, diese Seite zu besuchen.

## Elizabeth Loftus

Elizabeth Loftus ist wahrscheinlich das produktivste Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der False Memory Syndrome Foundation. Sie verdient ihren Lebensunterhalt als "Gedächtnisexpertin", die zur Verteidigung einiger der berüchtigtsten Personen der Geschichte aussagt. Sie stützt ihre Behauptungen auf wissenschaftliche Studien, die sie durchgeführt hat, die fragwürdig sind und viel Raum für Interpretationen lassen.



Elizabeth Loftus | [VeryWellMind](#)

Sie hat in den folgenden Fällen als Sachverständige für die Verteidigung fungiert:

- [Der McMartin-Vorschul-Missbrauchsfall](#)
- [Ted Bundy](#)
- [OJ Simpson](#)
- [Die Polizisten, die an der Prügelattacke auf Rodney King beteiligt waren](#)
- [Oliver North](#)
- [Michael Jackson](#)
- [The Menendez Brothers](#)
- [Timothy McVeigh/Terry Nichols](#)

- [Harvey Weinstein](#)
- [Ghislaine Maxwell](#)

**RollingStone**



MUSIC POLITICS TV & MOVIES (SUB)CULTURE RS RECOMMENDS

(SUB)CULTURE

## Ghislaine Maxwell Defense Puts Memory Itself on Trial With First Expert Witness

On defense's first day, they put Dr. Elizabeth Loftus on the stand to further discredit Jeffrey Epstein's accusers by claiming that memories can't be believed

BY ANDREA MARKS

DECEMBER 16, 2021



Elizabeth Loftus hat eine Industrie geschaffen, die sich damit beschäftigt, die Zeugen in diesen Fällen zu verunglimpfen und die Behauptungen der betroffenen Opfer zu widerlegen. Selbst nach der Auflösung der False Memory Syndrome Foundation im Jahr 2019 ist sie beliebter denn je und diskreditiert die Opfer, die von Ghislaine Maxwell und Jeffrey Epstein ausgebeutet wurden.

Die False Memory Syndrome Foundation ist nicht mehr in der Öffentlichkeit präsent, doch es ist klar, dass die Ideologie und Pseudowissenschaft, die sie hervorgebracht hat, immer noch von Kriminellen und Missbrauchstätern benutzt wird, um sich von ihrer Schuld freizusprechen.

Natürlich kann das menschliche Gedächtnis unzuverlässig sein. Natürlich haben Erinnerungen die Tendenz, mit der Zeit zu verblassen. Wir können jedoch nicht davon ausgehen, dass alle Vorwürfe sexueller Übergriffe und sexuellen Missbrauchs auf einen therapeutischen Kunstfehler zurückzuführen sind oder dass sich die Betroffenen nicht korrekt an ihre Vergangenheit erinnern.

Es ist auch erwähnenswert, dass The Last American Vagabond wieder einmal der Zeit voraus ist und die False Memory Syndrome Foundation in einem Artikel von Ryan Cristián aus dem Jahr 2019 mit dem Titel "[Six Case Studies That Point To Massive Pedophilia Rings At The Highest Levels Of Power](#)" (Sechs Fallstudien, die auf massive Pädophilie-Ringe auf den höchsten Ebenen der Macht hinweisen) behandelt:



*“Der nächste Fall, den ich ansprechen werde, ist bekannt als der McMartin Preschool Missbrauchsskandal. Doch bevor ich mich damit befasse, muss ich auf die False Memories Syndrome Foundation eingehen. Sie ist eine prominente Gruppe, die die Idee vertritt, dass Kinder, die behaupten, in satanischen Ritualen missbraucht worden zu sein, entweder eine blühende Fantasie haben oder von eifrigen Psychologen dazu angestiftet wurden. Sie waren mit ihrer Mission äußerst erfolgreich. Kürzlich erhielt ein [Reddit-Beitrag](#), in dem die Theorie der falschen Erinnerung propagiert wurde, über 2000 Bewertungen in [r/TIL](#). Mitglieder der False Memory Syndrome Foundation sind in Dutzenden von Gerichtsverfahren als Sachverständige geladen worden. Ich habe bereits festgestellt, dass es Hunderte von Kindern gibt, die über satanischen Missbrauch berichten, nicht nur im ganzen Land, sondern auch auf verschiedenen Kontinenten. Dies allein sollte ausreichen, um die Theorie der falschen Erinnerung als sehr fadenscheinig erscheinen zu lassen.*

*Es gibt jedoch noch viele weitere interessante Informationen über die False Memory Syndrome Foundation zu besprechen. Viele Mitglieder der False Memory Syndrome Foundation sind nicht nur selbst der Pädophilie beschuldigt worden, sondern sind auch Teil des militärisch-industriellen Komplexes. [Peter J. Freyd](#) gründete die False Memory Syndrome Foundation, nachdem er von seiner Tochter des sexuellen Missbrauchs beschuldigt wurde. [David Dinges](#), Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der False Memory Syndrome Foundation, war für den Geheimdienst der Navy tätig. [Harold Leif](#) war an Gedankenkontrollexperimenten der CIA beteiligt. [Paul McHugh](#) war ein sehr lautstarker Kritiker der Dissoziativen Identitätsstörung und hat in vielen Militärkrankenhäusern gearbeitet. [Martin T. Orne](#) wurde von MK-ULTRA Harvard Crimson finanziert. [Ralph Underwager](#) behauptete, es sei ‘Gottes Wille’, wenn Erwachsene Sex mit Kindern haben. Es gibt noch mehr verdächtige Mitglieder der False Memory Syndrome Foundation, doch ich denke, dass diese Liste ausreicht.”*

Dieses Thema ließe sich bis ins Unendliche fortsetzen, aber ich hoffe, dass dies ein paar Anhaltspunkte liefert, um sich mit diesem Thema weiter zu beschäftigen.

Autor: Scott Armstrong

Am 07.12.22 erschienen auf: <https://tlavagabond.substack.com/p/the-false-memory-syndrome-foundation>

Übersetzung: Causalis Spezial